

2. Oktober 2019

## **Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept Burg 2030**

### **Stichwortprotokoll Quartiersspaziergang Süd**

#### **Kitaneubau Yorkstraße**

(Herr Ruth, DRK) Das Vorhaben umfasst

- 30 Plätze für bis dreijährige, 60 Plätze für 3-6 jährige, davon insgesamt 30 integrative Plätze (Summe: 90 Plätze)
- Investitionsvolumen aus heutiger Sicht 2,9 Mio. €, ein Bescheid über Fördermittel in Höhe von 640 T€ liegt vor.
- 1.000 qm Bruttogeschossfläche, die bei Bedarf auch umnutzbar wären für barrierefreies, altengerechtes Wohnen.
- Bauzeit möglicherweise Frühjahr 2020 bis Frühjahr 2022.

*Diskutiert wurde:*

- Maximal möglicher Baumerhalt auf dem Grundstück.
- Stellplätze entstehen auf dem Grundstück, aber zugunsten der Nutzfläche für Kinder sollen auch die Stellplätze im Umfeld genutzt werden.

#### **Große Abrissfläche Yorkstraße/Südring**

- Konsens zu Wohnungsneubau.
- Unverständnis über Verkauf und damit Erhalt des Südring 25, der die Baufläche nun blockiert.

#### **Südring 15-16, Frage nach Zukunft der Gebäude**

- (Herr Näth, Herr Harp, Burger Wohnungsbau-genossenschaft eG). 5. und 6. Etage sind stillgelegt, bis 4. Etage aktuell gute Vermietung. Zurzeit keine konkrete Planung für weitere Investitionen, zukünftiger Bedarf an Wohnungen noch unklar.

#### **Öffentlicher Spielplatz nördlich Grundschule**

*Diskutiert wurde:*

- Mauerreste auf Westseite ist Stolperfalle.
- Raseneinwuchs in Sandfläche.
- ansonsten aber in gutem Zustand.
- östlich führender Weg sanierungsbedürftig.



## Sanierung Grundschule und Sporthalle Süd

(Herr Petermann, Stadtverwaltung)

- Energetische Erneuerung Fenster, Fassade bis 2. OG, Lüftung.
- technische Vorbereitung ‚digitaler Klassenzimmer‘.
- Investitionsvolumen 2,5 Mio.€, davon 1,6 Mio.€ Fördermittel STARK III.
- Geplante Bauzeit Sommer 2020 bis Sommer 2021.
- Barrierefreiheit durch Aufzugsanbau.

Sanierung Breitensporthalle Süd

- Hüllensanierung (Dach und Fassade).
- Bodendämmung und Fußbodenheizung.
- Fenster, Türen und Beleuchtung.
- Investitionsvolumen 2,5 Mio.€
- Bauzeit ab Winterferien 2020.
- Außenanlagen nach Gebäudesanierung.

*Diskutiert wurde:*

- Sportplatz ist dauervernässt.

## Bolzplatz/Volleyballfeld südlich Schermener Reihe:

- Lärmbelästigung bis Sonnenuntergang durch 20-30 Erwachsene, oftmals Ausländer, die abendlich bolzen. Nur zum Teil Bewohner von Süd. Metallene Ballfangwände produzieren Lärm.

*Diskutiert wurde:*

- Streetworker einsetzen?
- Ballfangzäune abbauen?
- Mehr Bolzplätze anbieten, damit sich Nutzung nicht an einem Ort konzentriert?
- Statt sich ärgern mitspielen?
- Sandaustausch Volleyballfeld.
- Hundewiese anlegen.

## Sammelparkplätze südlich Schermener Reihe:

- Starke Verkräutung weil wenig genutzt.
- Könnte baulich reduziert werden.

## Abrissflächen zwischen Südring 7 und Südring 10:

- Potentielle Neubaufäche, wenn baulich an Bestand angepasst

*Diskutiert wurde:*

- Grundstücksneuordnung?
- Bedarf für Neubau? Bedingt Neubau hier Abrisse anderswo? Gelingt es neue Bürger nach Burg zu locken?
- Gespräche zwischen Stadt, Wohnungsunternehmen und Stadtwerken laufen, um Sanierung/Umstellung der Straßenbeleuchtung auf öffentlichen Grundstücken auch auf den Privatgrundstücken fortzusetzen.



## Hof Südring 2-4

(Frau Michael, Wohnungsbaugesellschaft Burg mbH)

- Gute Vermietungsquote.
- Am 16. Oktober Eröffnung der Bücher-Box als Tauschangebot. Grundschule hat Patenschaft für Bücherbox übernommen.
- Wobau hält die Freiflächen Yorkstraße 2, Südring 8 und Südring 17 vor, um sich an Quartiersentwicklung beteiligen zu können, wenn abgestimmtes Konzept dafür vorliegt.



## Springbrunnen am Südring 1

- Springbrunnen wurde beim Bau von Süd als Symbol gesetzt. Gehört zum Quartier. Ist aber technisch wohl nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu betreiben.

*Diskutiert wurde:*

- Brunnen mit Bänken ist ausschließlich Treffpunkt für Trinker,
- verrichten Ihre Notdurft in angrenzendem Gebüsch.
- Brunnen und Umfeld wirken ungepflegt, Brunnen mit Wildwuchs.
- Wem gehört Strauchwerk? Stadt oder Gebäudeeigentümer? Büsche auslichten, um soziale Kontrolle zu erhöhen?
- Ort aufgrund seiner Lage zwischen Kaufhalle, Straße und unsanierten Blöcken auch bei Aufwertung eher kein attraktiver Bürgertreffpunkt?

